



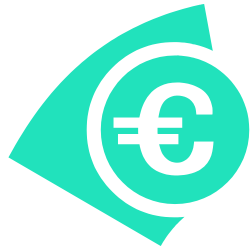
Aufgaben von Integrationsämtern

Was heißt schwerbehindert?

Behinderung? körperlich, geistig, seelisch + länger als ein halbes Jahr und dadurch Probleme im Alltag (Grad der Behinderung 20-40%)

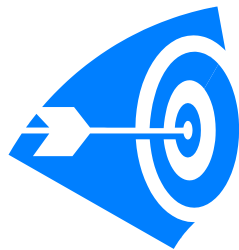
Schwerbehinderung? Größeres Handicap (Grad der Behinderung 50-100%)
→ Ausweis





- Einnahmen der Ausgleichsabgabe
- Finanzielle Unterstützung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern (Ausgaben der Ausgleichsabgabe)

Besonderer Kündigungsschutz



Ziel: Unterstützung schwerbehinderter Menschen und Ausgleich der Nachteile, die sie aufgrund ihrer Behinderung bei der Arbeit haben

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen mindestens 5 % schwerbehinderte Menschen beschäftigen.



- wenn nicht → „Strafe“ zahlen (Ausgleichsabgabe)
- 115 – 290 € pro Monat pro schwerbehindertem Mensch, der fehlt

Ordentliche
Kündigung

**ZUSTIMMUNG
ERFORDERLICH**

Änderungs-
Kündigung

Außerordentliche
Kündigung





Kündigung innerhalb
von 6 Monaten

Kündigung durch sbM

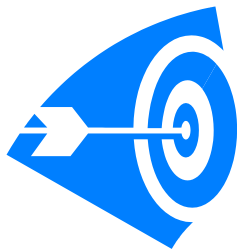
Einvernehmliche
Beendigung
(Aufhebungsvertrag)

befristeter Vertrag
(Zeitvertrag, auflösende
Bedingung)

Beratung und/ oder **Geldleistungen** für Arbeitgeber und schwerbehinderte Menschen

Damit schwerbehinderte Menschen:

- ihre soziale Stellung behalten können,
- dort arbeiten, wo sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse möglichst gut einbringen können,
- Nachteile wegen der Behinderung ausgeglichen werden.



Die IFD beraten und unterstützen schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber.

Inhalte:

- zu Leistungen des Integrationsamtes beraten
- Fähigkeiten der schwerbehinderten Menschen einschätzen
- schwerbehinderte Menschen auf die Arbeitsplätze vorbereiten
- die schwerbehinderten Menschen am Arbeitsplatz begleiten
- die Mitarbeiter im Betrieb über dem Umgang mit dem schwerbehinderten Menschen zu Sicherung des Arbeitsverhältnisses beraten

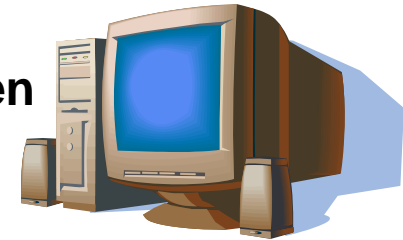


Aufgaben:

- technische Beratung zur Ausstattung von Arbeitsplätzen
- Gutachten zu möglichen Maßnahmen (Zweckmäßigkeit/Preis)
- Vorträge zu behinderungsgerechter Arbeitsplatzgestaltung

Schaffung neuer Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen

- Übernahme der Investitionskosten bis zur vollen Höhe plus der Ausgaben wegen der Behinderung (max. 25.000 €)



Behinderungsgerechte Einrichtung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen

- Übernahme der Ausgaben wegen der Behinderung





Ausbildung schwerbehinderter Menschen

- Übernahme der Prüfungsgebühren bei der Berufsausbildung
- Prämien

Leistung bei außergewöhnlicher Belastung

- schwerbehinderte Menschen brauchen Unterstützung und/ oder schaffen nicht die Normalleistung
- Finanzielle Unterstützung

Technische Arbeitshilfen

- Geld für Beschaffung, Reparatur, Ausbildung im Gebrauch



Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes



- Anteil zum Geld für ein neues Auto
- Geld für Umbau wegen der Behinderung
- Fahrerlaubnis

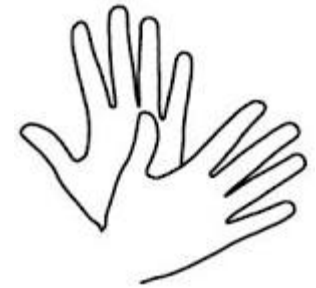
Arbeitsassistenz

Das Integrationsamt zahlt die direkte Unterstützung von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsplatz

z.B.



- Vorlesekraft für blinde Arbeitnehmer
- Gebärdensprachdolmetscher für gehörlose Arbeitnehmer
- Hilfskraft für körperbehinderte Arbeitnehmer



Die Kerntätigkeit der Arbeitsaufgaben muss jedoch der Arbeitnehmer selbst erledigen können.

- besondere Form des allgemeinen Arbeitsmarktes (geschützt)
- mindestens 25 % höchstens 50 % schwerbehinderte Arbeitnehmer
- besondere Förderung durch Integrationsamt



- Branchen:
 - Gastronomie
 - Reinigung
 - Hausmeisterdienste
 - Call-Center
 - Handwerk
 - Fahrdienst



?FRAGEN?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit